SC Schwyz

Heimspiele am Wochenende

Freitag. 20.00: Senioren 30+ - Zug 94. Samstag. 12.00: Junioren Eb - SC Goldau Ed und Junioren Ea - SC Cham Eb. 13.45: Junioren D/9a - FC Schattdorf D/9b. 15.45: Junioren Cb - SC Steinhausen Cb. Sonntag. 15.00: Frauen 1 - FC Blue Stars ZH Frauen 1968.

FC Brunnen

Heimspiele am Wochenende

Samstag. 12.00: Junioren Ec - SC Schwyz. 12.30: Junioren Ea - FC Baar. 16.00: Junioren Db - FC Ibach. 20.00: Junioren A - Zug 94. Sonntag. 14.00: Brunnen, 4. Liga - SC Cham.

FC Ibach

Heimspiele am Wochenende

Freitag. 20.00: Sen 30+ - SC Goldau und Sen 40+ Prom - SC Kriens (im Wintersried). Samstag. 12.15: Jun Da - FC Kerns Da und Jun Ed - Zug 94 Ed. 14.00: Jun C - FC Rotkreuz Cb und Jun Ea - SC Menzingen Ea. 16.00 FC Ibach III - FC Dietwil II. 18.00: FC Ibach II - FC Baar 2. 20.00: SG Ibach-Schwyz Aa - Team Seetal. Sonntag. 13.00: Jun B - SC Schwyz. 15.00: SG Ibach-Schwyz Ab - SC Steinhausen.

HSG Mythen-Shooters

Heimspiele am Wochenende

Samstag. 14.00: Herren M4 - SG Ruswil Wolhusen. 16.00: Shooters 2 M3 - BSV Borba Luzern. 18.00: Shooters M3 - SG Handball Seetal (alle Spiele in Goldau, Berufsbildungszentrum BBZG). 17.00: M'thal/ Shooters Damen F1 - TSV Frick (Spiel in Muotathal, MZH). Sonntag. 13.00: Junioren U15 - HC Rothenburg. 14.45 Uhr: Juniorinnen U16 - KTV Muotathal. 16.30 Uhr: Junioren U17 - HSV Säuliamt (Spiele in Brunnen, Sporthalle).

HC Goldau

Handball Brunnen - Junioren U13 27:19 (13:7); 2. Stärkeklasse. - db. Der HCG fand in seinem ersten Saisonspiel gegen Handball Brunnen nur schleppend ins Spiel. Die verschlafene Startphase, in welcher die jungen Goldauerinnen und Goldauer zu stehend agierten, erwies sich in der Endabrechnung als zu hohe Hypothek, auch wenn sich der HCG im Verlaufe der Partie zu steigern vermochte.
Es spielten: Alijaj Flori, Jan Annen, Dylan Betschart, Julian Felchlin, Betina Gashi, Bianca Kiss, Eliane Küttel, Noah Küttel, Mia Melchior, Robin Nadler, Sarina Pfister, Andrina Schmidt, Jana Waser.

HSG Mythen-Shooters

Damen F2 - HR Hochdorf 21:33 (11:18). - db. Die 2.-Liga-Damenmannschaft erlitt am Samstag zu ihrem Saisonauftakt eine am Ende klare Niederlage. In der Brunner Sporthalle zeigten die Schwyzerinnen zwar einige gute Phasen, speziell in den Startviertelstunden der beiden Halbzeiten. Weil den Shooters danach aber jeweils zunehmend die Kräfte ausgingen, vermochten sie in der Endabrechnung die HR Hochdorf nie ernsthaft in Bedrängnis zu bringen.
Es spielten: Blättler/Kamer; Betschart C., Betschart O., Brandenberger, Camenzind, A. Heinzer, J. Heinzer, Torelli, Ulrich, Zgraggen.

SG Zürisee 1 - Juniorinnen U14-Inter 25:19 (10:9)

Es spielten: Pütter; Beeler, Bürgi, Castro, Gwerder, Kiss, Mele, Nideröst, Schilter.

HC Malters - Junioren U17 40:28 (18:14)

Es spielten: Sivanesan; Bächler, Dudle, Heinzer, Kennel, Koch, Marty, Metler, Sulejmani.

Pallamano Ticino - Junioren U15 25:22 (12:10)

Es spielten: G. Gwerder; Aschwanden, Betschart, Basler, D. Gwerder, König, Lutz, Pfister, Schmid, Schorno, Ulrich.

SG Zürisee - Juniorinnen U18-Inter 25:15 (13:9)

Es spielten: Fässler; Attolini, Baumann, Dénes, Heinzer, Jäggi, Kenel, Lauber, Pivarciova, Rickenbach, Schobinger.

BSV RW Sursee - Herren M4 24:32 (12:16)

Es spielten: Betschart; Auf der Maur, Bissig, Bobrich, Büeler, Bürgi, Fessler, Fischlin, Henseler, Langenegger, Staub, Styger.

Packendes Derby steht auf dem Saisonplan

In der 2. Liga interregional empfängt der FC Brunnen den FC Ibach zum Derby.

Im Derby zwischen Brunnen im rot-blauen Dress und Ibach wird eine packende und spannende Partie erwartet. Bild: Thomas Bucheli

Thomas Bucheli

Der Sieg in Eschenbach in der intensiven Phase mit vier Spielen innerhalb von elf Tagen war für das junge Brunner Team wichtig und verdient. «Mir gefiel die Reaktion auf die Startphase mit zwei frühen Gegentoren, wo meine Elf Solidarität, Einsatz und Spielqualität aufs Feld brachten», schaute der rotblaue Chef an der Seitenlinie, Paul Fässler, zurück.

Die zehn Tage ohne eine Partie tun den FCB-Spielern physisch und mental gut. Sie konnten mit Qualität und der nötigen Intensität trainieren, um so am Samstag (Anspielzeit 18 Uhr) mit Energie und Leidenschaft in das Derby gegen den FC Ibach zu steigen.

«Die Mannschaft des FC Ibach verfügt über ein gut zusammengestelltes Kader. Sie ist zweikampfstark und spielt in der Regel rasch und unkompliziert nach vorne, geht schnell in den Abschluss und setzt dort energisch nach.» Wie in jedem Meisterschaftsspiel müssten sie eine Topleistung abrufen, um am Schluss resultatmässig erfolgreich sein zu können, weiss Trainer Paul Fässler. Während dem FC Brunnen im Derby Mario Perkovic aus familiären Gründen fehlen wird, fällt der kürzlich am Knie operierte Mattia Calzolaro bis mindestens Ende Vorrunde aus.

Favoritenrolle für den FC Brunnen

Der FC Ibach kommt nach einer schmerzlichen Niederlage zum Derby in den Ferienort. Wie aus dem Muotadorf zu erfahren ist, stehe Brunnen nach dem Sieg im Aufwind und daher als Favorit auf dem Platz. «Wir wollen den Rot-Blauen unser Spiel aufzwingen, offensiv durchschlagkräftiger werden und die Abschlüsse konsequent suchen», hofft der FC Ibach. Auf jeden Fall bieten Derbys immer eine reizvolle Atmosphäre, bei denen man auf und neben dem Platz viele bekannte Gesichter trifft.

Das Spiel zwischen Brunnen und Ibach soll ein Fussballfest für die Region sein. In beiden Teams agieren neben den routinierten, gestandenen Spielern auch viele junge Akteure aus der Region. Die Zuschauer dürfen sich auf ein packendes Derby mit gutem Fussball und grossartigen Emotionen freuen.

2. Liga interregional: FC Brunnen – FC Ibach, Samstag, 18 Uhr, Schoeller-Meyer-Fussballplatz.

Wildspitzlauf am Sonntag

Laufen Für den 41. Wildspitzlauf, welcher am Sonntag um 10.45 Uhr beim Schulhaus in Steinerberg startet, hofft der Neo-OK-Präsident Toni Truttmann auf mindestens 150 Läuferinnen und Läufer.

«Alle Läufer sind herzlich willkommen, und es stehen noch freie Startplätze zur Verfügung. Wir organisieren heuer nichts Spezielles, denn der Lauf an sich mit der grossartigen Aussicht im Zielbereich und die lange Tradition sollen im Vordergrund stehen.» Die Strecke sei in gutem Zustand, und auf gutes Wetter hoffe er, fügt der OK-Präsident hinzu.

Ehrenstarter aus der nahen Region

Der Wildspitzsprint mit Start um 11 Uhr in Obhäg führt über 2 Kilometer und kann ebenfalls von allen bestritten werden. Während es für die drei Erstplatzierten Bargeldpreise zu gewinnen gibt, erhalten alle Teilnehmer einen schönen Erinnerungspreis. Der Wildspitzlauf zählt in diesem Jahr wiederum zur Zentralschweizerischen Berglaufmeisterschaft. «Als Ehrenstarter dürfen wir auf den Paraskirennfahrer Thomas Pfyl zählen.» Der Wintersportler aus der nahen Region werde die Läufer am Sonntagmorgen auf die Strecke schicken, verrät Toni Truttmann, welcher von siebzig Helfern unterstützt wird, und hofft, dass die Athleten entlang der Strecke von vielen Zuschauern tatkräftig angefeuert werden. *(busch)*

Im Wildspitzlauf wird ab dem Start in Steinerberg Vollgas gelaufen. Bild: Thomas Bucheli

Weiterer Regionalfussball am Wochenende

SC Goldau

2. Liga: FC Ägeri - SC Goldau, Sonntag, 15 Uhr, Chruzelen, Unterägeri.

Für einmal gibt es für die Tierpärkler keinen freien Sonntag zu geniessen. Stattdessen werden die Fussballschuhe geschnürt, um die Partie gegen den FC Aegeri zu bestreiten. Auf der Chruzelen in Unterägeri wollen die Goldauer ihren guten Lauf fortsetzen und auswärts ihren nächsten Sieg einfahren. Nach dem Sieg gegen Sins vom letzten Wochenende grüssen die Goldauer vom guten 2. Tabellenrang. Erfreulich ist auch, dass man defensiv gut steht und zuletzt gegen Sins auch zu null spielen konnte.

Gegen die Bergler, trainiert von Rade Petkovic, wird dies kein leichtes Unterfangen. Zuletzt knöpfte Aegeri dem Leader Willisau beinahe einen Auswärtspunkt ab. Erst in den Schlussminuten gab man den sicher geglaubten Punktgewinn aus den Händen. *(skr)*

FC Küssnacht

Frauen, NLB: FC Biel/Bienne 1896 - FC Küssnacht, Samstag, 19.30 Uhr, Biel.

In der Nationalliga B sind bereits drei Spieltage vorbeigezogen, und die Frauen des FC Küssnacht stehen nach wie vor ohne Punkte da. Erst letzten Samstag musste der FCK nach dem Weiterkommen im Cup eine 4:1-Niederlage gegen den FC Sion einstecken. Allerdings ist die Saison noch jung, und gleich drei Teams sind innerhalb eines Sieges in Schlagdistanz.

Eines davon ist der kommende Gegner, der FC Biel/ Bienne. Die Bielerinnen selbst gehen ebenfalls nicht mit allzu viel Selbstvertrauen in dieses Spiel. Am letzten Samstag setzte es eine 7:0-Klatsche beim FC Zürich ab. Damit dürfte klar sein, dass die Seeländerinnen ebenfalls im Abstiegskampf stecken. Umso wichtiger wäre es für die Küssnachter Fussballerinnen, dieses Wochenende auswärts zu punkten. *(por)*

FC Muotathal

3. Liga: FC Muotathal - SC Buochs, Samstag, 18 Uhr, Fussballplatz Widmen.

Die Muotathaler Fussballer der ersten Mannschaft haben am letzten Wochenende gegen Hünenberg endlich nach langer Durststrecke wieder einmal mit 3:2 Toren gewinnen können. Man merkte förmlich, dass sie sich vom Tabellenende endlich absetzen wollten. Mit null Punkten dazustehen, das kann es ja wohl mit diesem Potenzial nicht sein. Und dieses Potenzial haben sie dann in diesem Spiel auch auf den Platz gelegt. Sogar mit zwei verschossenen Penaltys und einem Eigentor vermochten sie zu gewinnen.

Nun muss das natürlich wieder in der gleichen Art und Weise gezeigt werden. Das Können ist ja da, aber die Einstellung muss jedes Mal wieder mehr als 100 Prozent betragen, um von den hinteren Rängen wegzukommen.

Buochs selber hat ähnliche Probleme. Es liegt nach fünf Runden mit zwei Punkten gerade unter dem Strich. Die Muotathaler haben auch nur drei Punkte aufzuweisen, und dieses Duell ist also entscheidend, wer über dem Strich bleibt. *(hub)*

SC Schwyz

Frauen, 1. Liga: SC Schwyz - FC Blue Stars ZH, Sonntag, 15 Uhr, Tschaibrunnen.

Nach vier Meisterschaftsspielen sind die Frauen des SC Schwyz noch immer ungeschlagen. Mit einem Sieg und drei Unentschieden grüssen sie vom sechsten Rang. Zwei Plätze dahinter stehen die Gegnerinnen vom nächsten Sonntag, die Frauen des FC Blue Stars ZH. Das Spiel findet voraussichtlich um 15 Uhr auf dem heimischen Tschaibrunnen statt. Beide Teams wollen so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben und werden alles daran setzen, die drei Punkte zu holen. *(am)*

3. Liga: FC Stans - SC Schwyz, Samstag, 17 Uhr, Eichli, Stans.

Nach dem erfreulichen Remis gegen den ESC Erstfeld (1:1) treffen die Schwyzer am Samstag auswärts auf den 2.-Liga-Absteiger FC Stans. Die Nidwaldner haben in der noch jungen Saison gezeigt, wozu sie fähig sind, und in fünf Partien lediglich einmal Punkte abgegeben. Im Dienstagsspiel konnten sie die bisher noch ungeschlagenen Zuger mit einem 3:1-Sieg vom ersten Platz verdrängen. Der SC Schwyz, welcher bisher gegen eher stärkere Gegner antreten musste, hat aber auch einen akzeptablen Saisonstart hingelegt: 7 Punkte lautet die Ausbeute aus den ersten fünf Spielen. Verstecken müssen sich die Schwyzer keinesfalls, denn die Gruppe 1 der 3. Liga hat bisher etwas verdeutlicht: Jeder kann jeden besiegen. *(ds)*